

(angeblich) hochbegabter Schüler - was tun?

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Dezember 2011 22:15

Zitat

Bisher habe ich mit solchen Arbeitsverweigerern nur unter 4 Augen gesprochen, eben genau über das was man will und was man dann dementsprechend dafür tun muss. Das zieht natürlich nicht immer und auch nicht für lange.

Kann sein, aber es lohnt sich schon, dranzubleiben. Natürlich muss er es selbst begreifen, dass er was tun muss (nicht nur in der Schule - das bleibt ja so, dass das Leben einem Eigeninitiative abfordert). Es ist aber so, dass um die 18 eben doch noch nicht "erwachsen" heißt, zumindest nicht von allen Verhaltensweisen her - das erlebe ich an der Oberstufe dauernd. Da muss man eben doch noch nachhelfen. Und das - i.e. diese Verweigerungshaltung - hat nicht notwendigerweise was mit Begabung zu tun. Das hat irgendeine Geschichte, die rauszukriegen kann helfen. Vielleicht braucht er "nur" eine Einsicht darin, wo die Reise hingehen soll. Vielleicht braucht er einen festen Rahmen, Vereinbarungen, Regeln. Vielleicht Hilfe ganz woanders. Was weißt du denn über die Gründe seiner Verweigerung? Hast du mit ihm darüber gesprochen?